

Über mich / Pressebiografie – Markus Schollmeyer

Markus Schollmeyer beschäftigt sich mit Orten, Reisen und Gesprächen über das, was im Leben möglich bleibt.

Nach einem Schlaganfall, bei dem er zeitweise weder sitzen, stehen noch gehen konnte, musste er sein Leben neu ordnen.

Ein wichtiger Schritt zurück in ein aktives Leben war der Sport. Schollmeyer begann mit Rollstuhlfechten und startete

bei Wettkämpfen. Mit der Mannschaft gewann er Gold bei den Bayerischen Meisterschaften, im Einzel zweimal Bronze.

Bei den Deutschen Meisterschaften erreichte er Platz fünf.

Nach dieser Phase begann er wieder zu reisen.

Heute besucht Markus Schollmeyer besondere und oft abgelegene Orte. Unterwegs führt er Gespräche mit Menschen,

die sich mit Natur, extremen Landschaften oder ungewöhnlichen Lebenswegen

beschäftigen. Seine Reisen, Beobachtungen

und Gespräche dokumentiert er im Projekt Veritano.

Veritano verbindet Reisen, Gespräche und Beobachtung. Im Mittelpunkt steht nicht Motivation durch Parolen,

sondern durch Beispiele – zu zeigen, was möglich sein kann, auch wenn andere glauben, dass es nicht mehr geht.

Die Arbeit von Markus Schollmeyer bewegt sich zwischen Reise, Gespräch und Dokumentation.